

## Netzwerk-Statuten der Wildvogelhilfe Bayern

- 1) Die Netzwerk-Mitglieder verschreiben sich ausnahmslos der naturnahen Fütterung der Wildvögel bei Aufzucht, Genesungsphase und Auswilderung.  
Dies bedeutet konkret, dass sogenanntes Aufzucht- oder Nestlingsfutter, wie z. B. das der Marke Claus, grundsätzlich nicht verwendet wird.  
Verwendung finden je nach Vogelart verschiedene Insekten (gefrostet oder lebend), Körner, Saaten, Früchte, Mäuse und Küken (beide grundsätzlich nur gefrostet).
- 2) Die (Wieder-)Auswilderung in die Natur stellt grundsätzlich das oberste Ziel der Hege und Pflege uns anvertrauter Wildvögel dar.  
Voraussetzung ist hierfür, dass der Wildvogel in einem einwandfreien gesundheitlichen Zustand und in der Lage ist, selbstständig Nahrung aufzunehmen. Ist dies nicht gewährleistet, so wird sich gemeinsam und eine adäquate und weitestmöglich artgerechte Dauerunterbringung bemüht, oder je nach Schwere des Defizits eine Euthanasie durch den Tierarzt vollzogen.
- 3) Internes Ziel des Wildvogelhilfe-Bayern-Netzwerks die gegenseitige Entlastung und Unterstützung der Mitglieder untereinander.  
So soll es bei Krankheit, Urlaub, etc. möglich sein, seine eigenen Wildvogel-Patienten bei Netzwerk-Mitgliedern guten Gewissens unterbringen zu können.
- 4) Jedes Netzwerk-Mitglied hilft jedem im Rahmen seiner Möglichkeiten. Dies kann bedeuten, dass tatkräftig vor Ort unterstützt wird, aber auch, dass jeder sein Wissen mit anderen teilt und dadurch das Netzwerk in seiner Gesamt-Kompetenz wächst.  
Das Motto: Die Kraft des Schwarm-Wissens.
- 5) Es gibt keine Fragen oder Anliegen, die zu banal sind, um nicht im Netzwerk geklärt zu werden.
- 6) Finder werden grundsätzlich mit gebotenem Respekt behandelt.  
Das bedeutet, dass sich jedes Netzwerk-Mitglied immer vor Augen führt, dass kein Finder ein Tier vorsätzlich schädigen oder gar töten möchte, wenn er um Hilfe bittet.  
Es liegt in der Hand des Netzwerks zuerst mit Verständnis auf eine mögliche fehlerhafte Erstversorgung hinzuweisen, damit der Finder sich dies für zukünftige Notfälle merkt.
- 7) Jedes Netzwerk-Mitglied führt eine Aufzeichnung der eingehenden Fundtiere.  
Dies kann beispielsweise mit Hilfe des WVBH-Bayern-Finder-Protokolls geschehen, ist aber nicht verpflichtend.  
Zu bedenken ist hier: Das Protokoll schafft eine Übersichtlichkeit und

Nachvollziehbarkeit in der Anzahl der Vögel sowie erleichtert den Nachkontakt zum Finder.

- 8) Das Abholen von Fundtieren beim Finder ist kein Standard und auch keine Verpflichtung. Jedes Netzwerk-Mitglied darf für sich selbst und im Einzelfall entscheiden, ob es sich das Tier bringen lässt oder selbst abholt.
- 9) Spenden, die die Finder direkt an ein Netzwerk-Mitglied übergeben, werden von diesem persönlich behalten und verwendet.  
Spenden, die auf das Netzwerk-Spendenkonto via PayPal oder Direkt-Überweisung eingehen, werden nach Absprache verwendet.  
Sollte es zu keiner Einigung kommen, entscheidet die Konten-Verwalterin Yvonne Holthaus.  
Die Verwalterin gewährt dem Netzwerk einen monatlichen uneingeschränkten Einblick in die Kontoauszüge, nach Bedarf und Wunsch auch öfter.
- 10) Jedes Netzwerk-Mitglied hat zu jeder Zeit das Recht einen Aufnahmestopp für sich auszurufen.  
Dabei ist es unerheblich, ob der Grund hierfür eine kapazitätsbegründete oder energiemäßige Überforderung ist.
- 11) Jedes Netzwerk-Mitglied hat die Möglichkeit, sich kostenlos eine WVH-Email-Adresse anlegen zu lassen. (Bsp. Yvonne Holthaus: [y.holthaus@wvh-bayern.de](mailto:y.holthaus@wvh-bayern.de))  
Ebenfalls stellt das Netzwerk eine Druck-Vorlage für eine netzwerk-einheitliche, aber personalisierte 4-seitige Visitenkarte zur Verfügung. (s. Bsp. unten)  
Die Druckkosten (ca. 30 € für 250 Stck.) übernimmt jedes Mitglied selbst.

	 <p><b>Wildvogel gefunden – was tun?</b></p>
<p>Das Wichtigste ist: Sie haben geholfen! Danke dafür!</p> <p><b>Bitte geben Sie dem Vogel weder Futter noch zu trinken!</b></p> <p><b>Erste-Hilfe-Infos unter:</b> <a href="http://www.wvh-bayern.de/erste-hilfe">www.wvh-bayern.de/erste-hilfe</a></p>	<p><i>Mein Tipp: Als Kontakt ins Handy speichern und auch unterwegs parat haben.</i></p> <p>Kontaktieren Sie mich:</p> <p><b>Wildvogelhilfe Bayern Yvonne Holthaus</b></p> <p>Tel.: +49 179 797 28 40 Mail: <a href="mailto:info@wvh-bayern.de">info@wvh-bayern.de</a> Web: <a href="http://www.wvh-bayern.de">www.wvh-bayern.de</a></p>